



TURN- UND SPORTVEREIN
GEORGII-ALLIANZ E.V.

Vereins- Nachrichten

81. Jahrgang

Ausgabe Dezember 2015



Vorstand und Redaktion
wünschen allen Vereinsmitgliedern,
Freunden und Gönnern des Vereins
frohe und gesegnete Weihnachten
sowie ein erfolgreiches Jahr
2016

Klaus Müller
Vorstand

Claus Ambrosius
Redaktion



Abteilung im Jahr 2015, verbunden mit allen guten Wünschen zum Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2016. Norbert Laske

Erfolgreiches Sportjahr

Das Sportjahr 2015 war wie die vorherigen: In jeder Hinsicht erfolgreich, mit bleibenden Erinnerungen an eine schöne, gemeinsame Zeit bei Sport und Geselligkeit. Nach gut besuchten Trainingsabenden haben wieder zahlreiche Sportlerinnen und Sportler unserer Gruppe die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) in Gold, Silber oder Bronze erfüllt, auch wenn die Anforderungen seitens der Dachorganisation des deutschen Sports erneut verändert, sprich anspruchsvoller geworden sind. Einige gesellige Veranstaltungen außerhalb unseres Stadions und unserer Sporthalle sorgten für viel Spass und Unterhaltung und förderten die Kameradschaft sowie die Zusammengehörigkeit.

Dies galt insbesondere für unseren traditionellen Abteilungsausflug, der uns in diesem Jahr in die Universitätsstadt Tübingen führte. Ein sogenannter „Boxenstopp“ im Auto- und Spielzeug-Museum, wo uns in einem geführten Rundgang viele hochkarätige Autos, Formel 1-Boliden, Motorräder, weit über eintausend Spielsachen, Eisenbahnen, Schiffe, Flugzeuge in verkleinertem Maßstab sowie Puppen und -stuben und viele andere Exponate gezeigt wurden, ein schwäbisches Vesperbüffet, eine hoch interessante Stadtführung gehörten ebenso dazu wie eine beschauliche Stocherkahnfahrt auf dem Neckar entlang der malerischen, oft fotografierten Neckarfront. Wir konnten dabei, wie vom Veranstalter angepriesen, unsere Seelen eine Stunde richtig baumeln lassen nach dem Motto: „In Venedig gondeln ist schön – in Tübingen Stocherkahn fahren noch viel schöner“.

Einige unserer Gruppe durften sogar selbst – mit unterschiedlichem Erfolg – in Teilstücken die Kapitänsverantwortung für den Stocherkahn übernehmen. Mein Dank gilt abschließend dem Hauptverein und dem Hauptausschuss für die Unterstützung der Leichtathletik-





Volleyball 2. Bundesliga Süd

Aufwärtstrend zu verzeichnen
Die Saison 2015/2016 begann für die 2. Bundesliga Süd nicht so, wie man es sich gewünscht hat: in den ersten 4 Spielen musste man sich geschlagen geben, bis es am 07.11.2015 daheim endlich zum ersten Sieg über den ASV Neumarkt reichte (25:17;25:23;19:25;25:15). Leider musste man sich an demselben Wochenende im Lokalderby gegen den SV Fellbach 1:3 geschlagen geben. Die Mannschaft arbeitet daran, die starke Trainingsleistung Woche für Woche auf das Parkett zu bringen und sich mit Trainer Srdjan Veckov aus dem Tabellenkeller zu befreien. Auch die Rückkehr von den verletzten Dominik Höschle und Christian Bura wird der Mannschaft im Verlauf der weiteren Saison helfen.

Die Stimmung in und um die Mannschaft ist positiv, dass jetzt in den kommenden Spielen wichtige Punkte eingefahren werden können, um den Anschluss an das Tabellenmittelfeld zu halten. Vor allem zu den nächsten Heimspielen benötigen unsere Herren lautstarke Unterstützung, da mit TV/DJK Hammelburg und L.E. Volleys zwei der obersten vier zu Gast sind und es hoffentlich für die eine oder andere Überraschung reicht. Die Jungs freuen sich über jeden Unterstützer.

*Bild rechts oben:
Trainer Veckov instruiert seine Jungs im Spiel gegen den ASV Neumarkt (Bild: Nils Wüchner, volley-photo.de)*



Mannschaft	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1 L.E. Volleys	8	7	23:10	21
2 SV Fellbach	7	6	19:9	16
3 Oshino Volleys Eltmann	7	4	16:12	13
4 TV/DJK Hammelburg	6	4	13:8	12
5 TGM Mainz-Gonsenheim	7	3	12:14	10
6 ASV Dachau	7	4	14:15	9
7 TSV Grafing	6	3	14:13	9
8 FT 1844 Freiburg	6	3	11:11	9
9 GSVE Delitzsch	7	3	13:14	9
10 SV Schwaig	6	2	12:14	9
11 VYS Friedrichshafen	9	3	16:23	8
12 ASV Neumarkt	7	2	8:17	6
13 TSV GA Stuttgart	7	1	8:19	4

Tabelle 2. Bundesliga Süd

Stand 13.11.2015

Sa, 21.11.15 19:30	Stuttgart	Hammelburg
Sa, 28.11.15 20:00	Delitzsch	Stuttgart
Sa, 05.12.15 19:30	Stuttgart	Leipzig
Sa, 12.12.15 20:00	Freiburg	Stuttgart
Sa, 19.12.15 20:00	Fellbach	Stuttgart
Sa, 09.01.16 19:30	Stuttgart	Dachau
Sa, 16.01.16 19:30	Stuttgart	Eltmann
So, 24.01.16 16:00	Schwaig	Stuttgart
Sa, 30.01.16 15:30	Stuttgart	Grafing
Sa, 06.02.16 19:00	Neumarkt	Stuttgart
So, 07.02.16 16:00	Stuttgart	Friedrichshafen
Sa, 20.02.16 19:30	Stuttgart	Mainz
Sa, 05.03.16 20:00	Hammelburg	Stuttgart
Sa, 12.03.16 19:30	Stuttgart	Delitzsch
So, 20.03.16 16:00	Leipzig	Stuttgart
Sa, 02.04.16 19:00	Stuttgart	Freiburg

Nächsten Spieltage der ersten Herrenmannschaft des TSV G.A. Stuttgart

Gemischte Gefühle zu Saisonbeginn

Die Volleyball-Teams der Allianz sind sehr unterschiedlich in die neue Saison gestartet.

Positiv stechen dabei vor allem die Bezirksliga-Damen 4 und die Herren 2 in der Regionalliga heraus – beide sind erst dieses Jahr neu in die jeweiligen Ligen aufgestiegen!

D4, verstärkt mit ehemaligen Oberliga-Spielerinnen, ist bis jetzt mit vier Siegen noch ungeschlagen und grüßt von der Tabellenspitze.

Herren 2 mussten bei vier Siegen auch erst eine Niederlage gegen starke Radolfzeller einstecken und stehen momentan mit zwei Punkten Rückstand auf den Spitzenreiter auf Platz 3.

Damen 1 starteten unter ihrem neuen Trainer Zeljko Ivanovic mit zwei Siegen aus fünf Spielen in die Saison und stehen damit im Mittelfeld der Regionalliga.

Die gleiche Bilanz kann Damen 2 in der Oberliga zwar auch vorweisen, für sie reicht das derzeit aber nur zum 10. von 12 Plätzen. Hier ist aber zu erwarten, dass sich das Team noch stark verbessert wenn die vielen neuen Spielerinnen endgültig angekommen sind.

Der Kader von Herren 3 unterliegt aufgrund der großen Zahl von Familienvätern einer gewissen Fluktuation und vermutlich deshalb ist die Bilanz bislang mit 1 Sieg und 3 Niederlagen noch nicht befriedigend.

Allerdings wird das gute halbe Jahrtausend an Volleyballerfahrung in der Mannschaft ziemlich sicher helfen, sich im Verlauf der Saison noch deutlich zu verbessern.

Bei Damen 3 – die in derselben Liga starten wie Damen 4 – läuft es derzeit auch noch nicht rund.

Das Team konnte erst einen Sieg erzielen und steht damit auf dem vorletzten Tabellenplatz. Wenn die Mädels wieder zu alter Stärke zurückfinden wird die aktuelle Situation aber schnell der Vergangenheit angehören.

Mit zwei soliden Siegen und zwei Niederlagen starteten Herren 4 in ihre zweite Saison in der Bezirksliga. Die Neuen im Team konnten bereits in den ersten Spielen gut integriert werden und so steht einer erfolgreichen Saison wohl nichts im Wege.

Eine Liga tiefer beginnt Herren 5 ebenfalls „zwei und zwei“, ein guter Start nach dem Aufstieg dieses Jahr.

Damen 5 und Herren 6, die beiden Nachwuchsmannschaften, konnten beide schon ein erstes Erfolgs-erlebnis in der B-Klasse feiern.

Weitere Informationen zu den einzelnen Mannschaften und nächsten Heimspieltagen finden Sie unter allianz-volleyball.de

D1: 6. Platz, Regionalliga

D2: 10: Platz, Oberliga

D3: 8. Platz, Bezirksliga

D4: 1. Platz, Bezirksliga

D5: 7. Platz, B-Klasse

H1: 13. Platz, 2. Bundesliga

H2: 3. Platz, Regionalliga

H3: 8. Platz, Oberliga

H4 5. Platz, Bezirksliga

H5: 6. Platz, A-Klasse

H6: 8. Platz, B-Klasse



Schlechter Start in die neue Saison

Nachdem unsere Damenmannschaft als Vizemeister der vergangenen Saison doch noch zum Aufsteiger in die Oberliga wurde, tut sie sich dort sehr schwer. Und die Hoffnung der ersten Herrenmannschaft nach dem Abstieg aus der Oberliga in der Landesliga wieder um den Aufstieg mit zu spielen, erfüllte sich bislang nicht. Auch bei der zweiten Herrenmannschaft läuft die Saison bisher alles andere als gut.

1. Herrenmannschaft

Beim ersten Spieltag auf der Metzinger Anlage erreichte die erste Herrenmannschaft mit einem Mannschaftsschnitt von 174,21 Pins 10 Punkte was zum fünfnten Tabellenplatz reichte. Ordentliche Leistungen lieferten lediglich Ralf Holzapfel mit 1119 Pins/6 (Ø 186,50) und Wolfgang Späth mit 1114 Pins/6 (Ø 185,70) ab. Fast ein identisches Ergebnis wurde am zweiten Spieltag

in Tübingen gebowlt. Mit einem Schnitt von 174,42 Pins wurden abermals 10 Punkte geholt. Jedoch rutschte man auf Tabellenplatz sechs ab. Einzig Wolfgang Späth bowlte mit 1134 Pins/6 (Ø 189,00) landesligatauglich. Eine leichte Leistungssteigerung war dann am dritten Spieltag mit einem Mannschaftsschnitt von 181,67 Pins auf den Bahnen in Göppingen zu verzeichnen. Dies war vor allem dem sehr guten Ergebnis von Wolfgang Späth mit 1236 Pins/6 (Ø 206,00) zu verdanken. Mit den so erreichten 11 Punkten blieb die Mannschaft auf dem sechsten Tabellenplatz.

Tabelle Landesliga Herren				
Platz	Verein	Gesamt Punkte	Gesamt Pins	Gesamt Schnitt
1.	BC Waiblingen II	59	13.696	190,22
2.	BSV Reutlingen II	57	13.357	185,51
3.	ABC Stuttgart Nord III	49	12.765	177,29
4.	BSC Metzingen I	43	12.628	178,17
5.	Dream Bowler BB II	32	12.330	171,25
6.	Allianz Stuttgart I	31	12.727	176,76
7.	BSV Esslingen II	29	12.355	171,60
8.	SV Böblingen II	24	11.996	166,61

Schnittliste nach dem 3. Spieltag			
Herren 1	Gesamt Pins	Gesamt Spiele	Gesamt Schnitt
Wolfgang Späth	3.484	18	193,56
Rene Ludwig	1.773	10	177,30
Ralf Holzapfel	2.656	15	177,07
Lothar Weber	2.544	15	169,60
Axel Ludwig	1.489	9	165,44
Frank Ludwig	781	5	156,20
Mannschaft	12.727	72	176,76

2. Herrenmannschaft

Den ersten Spieltag absolvierte die zweite Herrenmannschaft auf der Tübinger Anlage. Mit einem Mannschaftsschnitt von 160,71 Pins wurden 11 Punkte erreicht, womit man auf dem vorletzten, dem sechsten Platz landete. Eine noch ordentliche Zahl lieferte Roland Kreuzberger mit 838 Pins/5 (Ø 167,60) ab. Und wer glaubte, das kann ja nur besser werden, sah sich beim zweiten Start in Reutlingen getäuscht. Mit 156,96 Pins Schnitt konnten nur magere 7 Punkte eingefahren werden, womit man auf den letzten Tabellenplatz abrutschte. Erfreulich hierbei war einzig das gute Ergebnis von Heinz Gröger mit 1090 Pins/6 (Ø 181,70). Am dritten Spieltag im Stuttgarter City Bowling sank der Mannschaftsschnitt sogar noch weiter auf 153,33 Pins. Glücklicherweise wurden hierbei immerhin noch 12 Punkte erzielt. Den letzten Tabellenplatz konnte man zwar nicht verlassen, jedoch wurde die Ausgangslage für die jetzt hoffentlich kommende **Aufholjagd** verbessert.

Tabelle Bezirksliga Herren				
Platz	Verein	Gesamt Punkte	Gesamt Pins	Gesamt Schnitt
1.	BSV Gerlingen	63	12.719	176,65
2.	BV Kornwestheim	51	12.260	170,28
3.	GSC Ludwigsburg	45	12.100	168,06
4.	BBC Esslingen	41	11.905	165,35
5.	Fortuna Tübingen II	36	11.754	163,25
6.	Dream Bowl. BB. III	34	11.213	155,74
7.	Allianz Stuttgart II	30	11.304	157,00

Schnittliste nach dem 3. Spieltag			
Herren 2	Gesamt Pins	Gesamt Spiele	Gesamt Schnitt
Heinz Gröger	2.885	17	169,71
Danny Kretschmar	796	5	159,20
Joachim Wiest	1.727	11	157,00
Harald Gall	1.704	11	154,91
Roland Kreuzberger	2.603	17	153,12
Siggi Becker	579	4	144,75
Sven Lutzei	1.010	7	144,29
Mannschaft	11.304	72	157,00

Damenmannschaft

Eine bislang sehr schwache Saison begann für die Damenmannschaft am ersten Spieltag im Dreambowl Böblingen. Für einen Schnitt von nur 145,38 Pins bekamen die Damen lediglich ein mageres Pünktchen, was folgerichtig den letzten Tabellenplatz bedeutete. Bettina Reincke erspielte mit 944 Pins/6 (Ø 157,30) noch das beste Ergebnis. Nicht gut, aber dennoch ein wenig besser verlief der zweite Start auf den Bahnen in Tübingen. Ein Mannschaftsschnitt von 147,83 Pins brachte 5 Punkte auf das Habenkonto. Der letzte Tabellenplatz konnte so natürlich nicht verlassen werden. Petra Ludwig lieferte an diesem Tag mit 974 Pins/6 (Ø 162,30) ein noch akzeptables Ergebnis. Wiederum eine leichte Verbesserung brachte der dritte Spieltag in Metztingen, bei dem die Mannschaft mit einem Schnitt von 151,96 Pins 7 Punkte erbowlte. Immer noch zu wenig, um den letzten Tabellenplatz zu verlassen, aber immerhin ein positiver Trend. Die Nase vorne hatte dieses Mal Sonja Gröger mit 978 Pins/6 (Ø 163,00). Trotz des sehr mäßigen Saisonbeginns sollten die Damen die Saison nicht abhaken. Bei noch vier ausstehenden Spieltagen und 10 Punkten Rückstand ist noch alles drin.

Tabelle Oberliga Damen				
Platz	Verein	Gesamt Punkte	Gesamt Pins	Gesamt Schnitt
1.	Blau Weiss Stuttgart	63	12.224	169,78
2.	BSC Tübingen	62	12.611	175,15
3.	SV Böblingen 1	49	11.811	164,04
4.	BSV Esslingen I	40	11.519	159,99
5.	BCE Ludwigsburg	37	11.485	159,51
6.	Dreambowl. Bobl.	36	11.362	157,81
7.	BG Möhringen	23	11.186	155,36
8.	Allianz Stuttgart	13	10.684	148,39

Schnittliste nach dem 3. Spieltag			
Damen	Gesamt Pins	Gesamt Spiele	Gesamt Schnitt
Petra Ludwig	2.812	18	156,22
Sonja Gröger	2.810	18	156,11
Bettina Reincke	2.254	15	150,27
Rosi Herzog	1.892	14	135,14
Sam Ang Weinerth	916	7	130,86
Mannschaft	10.684	72	148,39



Allianz-Adlerpokal Herren

Beim Adlerpokal wurden die Teilnehmer in drei Gruppen aufgeteilt: Gruppe A Spieler der ersten Mannschaft, Gruppe B Spieler der zweiten Mannschaft und Gruppe C alle Nichtligaspieler. Innerhalb dieser Gruppen wurden jeweils Paarungen für die Vorrunde ausgelost. Die Gewinner der jeweiligen Paarungen nach zwei Gängen kamen in die Zwischenrunde, in der sich je Gruppe der Pinbeste für das gemeinsame Finale qualifizierte. In diesem wurde in vier Gängen der Pokalgewinner ermittelt. In den unten stehenden Tabellen kann man ersehen, welche Teilnehmer sich in der Vorrunde für die Zwischenrunde, und in dieser für das Finale qualifizierten. So haben das Finale Wolfgang Späth, Sven Lutzei und Klaus Bigalke erreicht. Im Finale setzte sich Wolfgang Späth mit 749 Pins durch und wurde verdienter Gewinner des Allianz-Adlerpokals 2015. Herzlichen Glückwunsch !

Vorrunde					
Gruppe 1		Spiel 1	Spiel 2	Gesamt	Gewinner
Paarung 1	Lothar Weber	199	172	371	
	Wolfgang Späth	191	185	376	Gewinner Paarung 1
Paarung 2	Frank Ludwig	224	154	378	
	Rene` Ludwig	215	187	402	Gewinner Paarung 2
Gruppe 2		Spiel 1	Spiel 2	Gesamt	Gewinner
Paarung 1	Harald Gall	138	148	286	
	Sven Lutzei	146	182	328	Gewinner Paarung 1
Paarung 2	Roland Kreuzberger	160	151	311	
	Joachim Wiest	236	171	407	Gewinner Paarung 2
Paarung 3	Heinz Gröger	148	152	300	Gewinner Paarung 3
	Freilos				
Gruppe 3		Spiel 1	Spiel 2	Gesamt	Gewinner
Paarung 1	Schmid, Heinz	176	117	293	Gewinner Paarung 1
	Bigalke, Klaus	137	124	261	

Zwischenrunde					
Gruppe 1		Spiel 1	Spiel 2	Gesamt	
Gewinner Paarung 1	Wolfgang Späth	196	221	417	Finalist Gruppe 1
Gewinner Paarung 2	Rene` Ludwig	168	204	372	
Gruppe 2		Spiel 1	Spiel 2	Gesamt	
Gewinner Paarung 1	Sven Lutzei	178	135	313	Finalist Gruppe 2
Gewinner Paarung 2	Joachim Wiest	150	157	307	
Gewinner Paarung 3	Heinz Gröger	132	149	281	
Gruppe 3		Spiel 1	Spiel 2	Gesamt	
Gewinner Paarung 1	Schmid, Heinz	134	134	268	Finalist Gruppe 3

Finale

Finalist	Name	Spiel 1	Bonus	Spiel 2	Bonus	Spiel 3	Bonus	Spiel 4	Bonus	Gesamt
Gruppe 1	Wolfgang Späth	178	10	158	10	231	10	152		749
Gruppe 2	Sven Lutzei	159		124		169		160	10	622
Gruppe 3	Klaus Bigalke	125		139		123		116		503

Vereinsmeisterschaften 2015 Herren

Wie in den Vorjahren blieb der Spielmodus unverändert: Alle Teilnehmer wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Trainingsschnittliste des Vorjahres wurde in der Mitte geteilt. Danach waren alle Spieler mit einem Schnitt von 173 Pins und mehr in Gruppe A, alle mit einem niedrigeren Schnitt in Gruppe B. Beide Gruppen spielten parallel drei Vorrundenstarts mit je vier Gängen. Die jeweils besten zwei Spieler jeder Gruppe qualifizierten sich für ein gemeinsames Finale, indem der Vereinsmeister in sechs Gängen ausgespielt wurde. Das Finale begann wieder bei null, d. h. die Ergebnisse der Vorrundenstarts wurden nicht übernommen. In beiden Gruppen A gingen sieben Spieler an den Start. Nach drei Vorrundenstarts setzten sich aus Gruppe A Dennis Ludwig mit 2223 Pins ($\bar{\varnothing}$ 185,25) und Lothar Weber mit 2211 Pins ($\bar{\varnothing}$ 184,25), aus Gruppe B Joachim Wiest mit 1883 Pins ($\bar{\varnothing}$ 156,92) und Sven Lutzei mit 1856 Pins ($\bar{\varnothing}$ 154,67) durch, und qualifizierten sich somit für das gemeinsame Finale. Lothar Weber konnte das Finale mal wieder urlaubsbedingt nicht antreten. Für ihn rückte der drittplatzierte Frank Ludwig nach. Im Finale zeigte Dennis Ludwig mit 1356 Pins ($\bar{\varnothing}$ 226,00) sein Bowlingtalent und gewann überlegen die Vereinsmeisterschaften 2015 – herzlichen Glückwunsch. Auf Platz zwei folgte Sven Lutzei mit 1081 Pins ($\bar{\varnothing}$ 180,17) und Frank Ludwig mit 1040 Pins ($\bar{\varnothing}$ 173,33) auf Platz drei. Auf dem undankbaren vierten Platz landete Joachim Wiest mit 1005 Pins ($\bar{\varnothing}$ 167,50).

Den weiteren Saisonverlauf, Termine und Ergebnisse wie auch sonst alles Aktuelle aus unserer Abteilung findet man auf unserer Homepage : www.allianz-bowling-stuttgart.de

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Petra & Frank Ludwig



VM 2015		1. Vorrundenstart		2. Vorrundenstart		3. Vorrundenstart		Gesamt	
Platz	Name	Pins	Schnitt	Pins	Schnitt	Pins	Schnitt	Pins	Schnitt
A	1. Ludwig, Dennis	681	170,25	681	170,25	861	215,25	2223	185,25
	2. Weber, Lothar	737	184,25	766	191,50	708	177,00	2211	184,25
	3. Ludwig, Frank	675	168,75	736	184,00	763	190,75	2174	181,17
	4. Ludwig, René	779	194,75	641	160,25	686	171,50	2106	175,50
	5. Späth, Wolfgang	763	190,75	582	145,50	743	185,75	2088	174,00
	6. Holzapfel, Ralf	660	165,00	649	162,25	705	176,25	2014	167,83
	7. Gröger, Heinz	606	151,50	637	159,25	697	174,25	1940	161,67
B	1. Wiest, Joachim	589	147,25	618	154,50	676	169,00	1883	156,92
	2. Lutzei, Sven	609	152,25	630	157,50	617	154,25	1856	154,67
	3. Kreuzberger, Roland	615	153,75	602	150,50	636	159,00	1853	154,42
	4. Schmid, Heinz	556	139,00	610	152,50	646	161,50	1812	151,00
	5. Gall, Harald	529	132,25	570	142,50	704	176,00	1803	150,25
	6. Bigalke, Klaus	492	123,00	592	148,00	671	167,75	1755	146,25
	7. Gollenia, Nils	522	130,50	476	119,00	457	114,25	1455	121,25

Finale - Vereinsmeisterschaften 2015 - Herren

	Name	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5	Spiel 6	Gesamt	Schnitt
1. Platz	Ludwig, Dennis	258	232	223	172	246	225	1356	226,00
2. Platz	Lutzei, Sven	189	168	177	181	189	177	1081	180,17
3. Platz	Ludwig, Frank	148	185	187	160	172	188	1040	173,33
4. Platz	Wiest, Joachim	200	178	207	127	163	130	1005	167,50



Saisonrückblick 2015

Die Tennisabteilung blickt auf einen erfolgreichen Verlauf der Verbands-spielrunde zurück. Herausragendes Ereignis war der Aufstieg der Herren 70 in die Regionalliga Südwest.

Nach 6 Siegen gegen teilweise namhafte Gegner stand das Team der Herren 70 als Württembergischer Meister fest. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg. Die Herren 30 haben nur knapp den Aufstieg in die Bezirksoberliga verpasst. Die Herren 60 und Herren 65 haben sich in der Oberliga behauptet.

Allianz Herren 70 steigen auf!

Die Herren – 70 – Mannschaft der TSV Georgii Allianz haben überraschend den Sprung in die Regionalliga Südwest geschafft. In der Gruppenphase wurden durch Erfolge gegen TC Rottweil, TC Leonberg, TC Heimsheim, TC Besigheim und TA SV Holzgerlingen der 1. Platz in der Württembergstaffel der Gruppe eins erzielt.

Das Aufstiegsspiel gegen die hoch favorisierten Ersten der Parallelgruppe, die SG Aulendorf, wurde hauchdünn gewonnen. Auf eigener Anlage an der Heßbrühlstraße lautete das Ergebnis: 3:3 Matches, 6:6 Sätze – den Ausschlag gab die höhere Anzahl der gewonnenen Spiele. Aulendorf gewann klar die beiden Einzel an Nummer 2 und 4, und ging somit erwartungsgemäß mit 2:0 in Führung. Die Wende zugunsten der Georgii Allianz zeichnete sich im Spitzeneinzel ab, das Hans Rödiger souverän gegen Berthold Landthaler, für sich entscheiden konnte. Durch einen weiteren Sieg von Ulrich Stöcker, konnte die Allianz auf 2:2, nach den Einzeln ausgleichen. Mittels eines weiteren Sieges im Doppel, von Gerhard Bodmer/Volker Staack, wurde das gesamte Match, zugunsten der TSV Georgii Allianz, ent-



V.l. Kurt Stoll, Rolf Walz, Gerhard Bodmer, Hans Rödiger, Volker Staack, Umberto Molinaroli (es fehlt Ulrich Stöcker)

schieden. Außer ihnen waren in diesem Spieljahr Umberto Molinaroli und Rolf Walz erfolgreich im Einsatz. Durch diesen Sieg wurde ein weiterer Erfolg erzielt, die Herren – 70 - Mannschaft ist in den letzten 4 Jahren, 3 mal aufgestiegen. Mannschaftsführer Hans Rödiger

Herren 30

Die neu gegründete Mannschaft der Herren 30 hat eine sehr gute Saison gespielt und nur knapp den Aufstieg verpasst. Im entscheidenden Spiel gegen Weißrot Stuttgart verlor das Team unglücklich mit 3:6. Unter der Regie des Kapitäns Gogo, der verletzungsbedingt nicht selbst eingreifen konnte, wurden die weiteren Spiele deutlich gewonnen.

Für die kommende Saison hat sich die Mannschaft vorgenommen, einen weiteren Anlauf zum Aufstieg zu nehmen.

*Bild: Hintere Reihe von links: Björn Herthneck, Michael Mast, Christoph Saiger, Tihomir Kopic
Vordere Reihe von links: Arno Limmeroth, Fahrettin Cora, Aleksander Gaves, Gogo Sidirouropoulos*



Tennis Herren 65 belegen 3. Platz in der Oberligastaffel

In diesem Jahr wurden die Herren 65 in eine 8er Gruppe eingeteilt. Die weitgehend unbekanntes Gegner waren in ganz Württemberg verstreut, musste man doch bis nach Aalen und in die Ravensburger Gegend fahren.

So war man gespannt auf das 1. Spiel in Holzheim bei Göppingen, denn ein guter Start ist in jeder Saison wichtig. Die Mannschaft zeigte sich von ihrer besten Seite und reiste nach einem ungefährdeten 6:0 Sieg zufrieden nach Stuttgart zurück. Im 1. Heimspiel traf man auf den SV Sillenbuch und verlor recht unglücklich mit 0:6. 4 Spiele gingen im Match Tiebreak an den Gegner. Im nächsten Spiel musste man auf die Ostalb. Es schien für die 65iger nur ein Ergebnis zu geben. So gewann man in Ebnat mit dem gleichen Ergebnis.

Im nächsten Heimspiel stellten sich die favorisierten Spieler vom R.W. Fellbach vor. 2:2 stand es nach den Einzeln. Die Fellbacher hatten jedoch das bessere Satzverhältnis. Beide Doppel mussten nun gewonnen werden, doch beide Doppel gingen verloren und somit der Sieg an Fellbach. In den nächsten Spielen ging es nur noch um den Klassenerhalt bzw. um eine gute Platzierung.

Bereits im Spiel gegen Bad Ditzgenbach-Gosbach sicherte sich das Allianz Team mit einem 5:1 Sieg den Klassenerhalt. In den beiden letzten Spielen gegen Eschach bei Ravensburg und daheim gegen Hofherrweiler gewann man klar mit 6:0 und 5:1 und wurde am Ende Gruppendritter.

Mit dieser Platzierung war man zufrieden, waren doch die vor dem Allianz Team liegenden Mannschaften Fellbach und Sillenbuch einfach besser besetzt.

Folgende Spieler wurden eingesetzt: Yoriy Lobov, Elmar Berleong, Herbert Hörl, Heinz Fenchel, Wolfgang Eller, Niko Sidirougopoulos, Ottomar Walter und Thomas Huthsteiner.

Heinz Fenchel war in dieser Saison der erfolgreichste Punktesammler. 7 x ging er in den Einzeln auf den Platz und 6 x als Sieger vom Platz. Der Team Kapitän Elmar Berleong bedankt sich ausdrücklich bei allen Spielern für ihren Einsatz. Elmar Berleong



Restaurant & Cafobar im Allianz-Stadion

Geschlossen 2015

DI 22. Dez. bis DO 24. Dez.

SO 27. Dez. bis DO 31. Dez.

Feiertage ab 15 Uhr
geschlossen.

Geschlossen 2016

FR 01. Jan. bis DI 05. Jan.

DI 09. Februar (Fastnacht)

FR 25. März bis SA 26. März

DO 26. Mai bis FR 27. Mai

DI 16. Aug. bis FR 26. Aug.

DO 22. Dez. bis SA 24. Dez.

DI 27. Dez. bis SA 31. Dez.

Feiertage ab 15 Uhr
geschlossen.

Im Wandel der Zeit

Weihnachtsausgaben zurückliegender Jahre



Der Vorstand hat das Wort

Ein in jeder Hinsicht turbulentes Jahr geht zu Ende. Aber es gibt zu bedauern, dass die nächsten Jahre für den Verein - und auch für besonderns viele in finanzieller Hinsicht noch turbulenter werden.

Wann und wie wird die Ursachen für die sich abzeichnenden finanziellen Probleme?

Wie Sie in der Presse bestmögliche gesehen haben, ergreift sich die Allianz in Deutschland im September 2005 komplett neu. Das betrifft alle Stellen, alle Stellen. Mit dieser Neuausrichtung überträgt der Vorstand die Verantwortung für die sportliche Entwicklung nicht weiter auf die Sportabteilungen, wie schon immer, aber er wachtet (überwacht).

Auf der Mitgliederversammlung am 20. April 2004 reformierte der Vorstand, im Übrigen über einstimmigen Beschluss, im Oktober 2006 kann der Vereinsrechnungsbuch (VRB) - Form auf (1031) - Form, die entspricht einer Kürzung von 33,82%.

zurückzuführen (2007 und 2008 jeweils um 20-100 - Euro). Die sind Kürzungen von Kosten, die in einem nicht unbedeutenden Ausmaß die Mitglieder der Allianz finanziell belasten werden. Die Höhe ist, das eigene Archiv heranzuziehen, um nur eines zu sein.

Der TSV Georgii-Allianz e.V. in Stuttgart, ein Verein mit Allianz-Kultur und Tradition, hat fast 107 Jahre besteht, wurde durch diese beiden Kürzungen finanziell nicht kompensiert. Die Kürzungen können nicht kompensiert werden. Das ist eine bittere Erfahrung, welche Kompensationsmaßnahmen nicht zu vermeiden sind. Das ist ein Risiko in der heutigen Zeit, die nicht dem Risiko und unternehmerischen Verhalten mehr.

Als Fazit ist festzustellen: Die Kürzung in dieser Größenordnung würde den Verein in den Bereich der Zahlungsunfähigkeit überführen. Deshalb ist es notwendig, auf allen Ebenen des Vereins (Sportabteilungen und allen anderen Bereichen) Geld zu sparen und bei allen Abteilungen wie die Folge: Deshalb versuchen wir

mit den verantwortlichen Entscheidungsträgern eine maximale Kürzung zu betreiben und zu erreichen.

Ein weiterer schwerer Schlag kam mit der Kürzung der Allianz-Kosten für unsere sportliche Entwicklung. Vereinsausgaben von 2007 sind mehr von der Allianz getragen werden. Das bedeutet das ALZ werden angesprochen. Für die bisherige Überbrückung der Kürzungen werden die Allianz-Mitglieder bitten.

Wir bitten und werden unsere Mitglieder bitten über die Gebühren im Verein nachzudenken. Das heißt, wir werden sie bitten, wie und in welcher Form und wie viel sie mit uns bei Kosten das möglich sein wird.

Allen Mitgliedern und Personen unseres Vereins wünschen wir ein gesundes, frohes und ein erfolgreiches Jahr 2007.

Klaus Müller

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünschen wir ein zufriedenes, besinnliches Weihnachtstfest und für 2005 einen guten Start in ein erfolgreiches, glückliches Neues Jahr!

Klaus Müller
Vorstand

Claus Müller
Redaktion

Allen Mitgliedern...

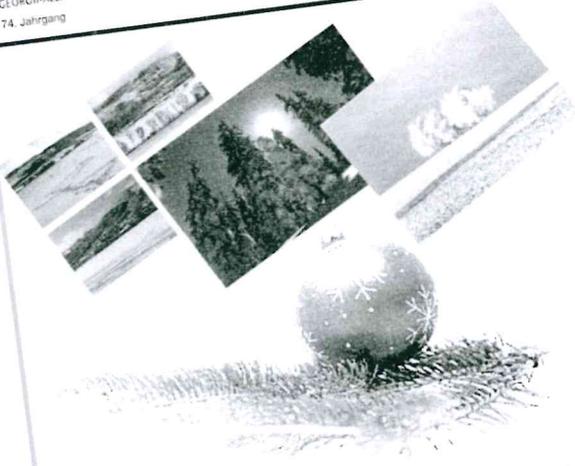
Allen Mitgliedern und Gönnern wünschen wir ein erfolgreiches, frohes und ein erfolgreiches, glückliches Neues Jahr!



TURN- UND SPORTVEREIN
GEORGII-ALLIANZ E.V.
74. Jahrgang

Vereins- Nachrichten

Ausgabe Dezember 2008



Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern
wünschen wir ein zufriedenes, besinnliches Weihnachtsfest
und für 2009 einen guten Start in ein erfolgreiches,
glückliches Neues Jahr!

Vorstand: Klaus Müller – Redaktion: Claus Ambrosius



TURN- UND SPORTVEREIN
GEORGII-ALLIANZ E.V.
76. Jahrgang

Vereins- Nachrichten

Ausgabe Dezember 2010



Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern
wünschen wir ein zufriedenes, besinnliches Weihnachtsfest
und für 2011 einen guten Start in ein erfolgreiches,
glückliches Neues Jahr

Vorstand: Klaus Müller – Redaktion: Claus Ambrosius



TURN- UND SPORTVEREIN
GEORGII-ALLIANZ E.V.
75. Jahrgang

Vereins- Nachrichten

Ausgabe Dezember 2009

Allen Mitgliedern,
Freunden
und Gönnern
wünschen wir
ein zufriedenes
und besinnliches
Weihnachtsfest



sowie
einen guten Start
in ein erfolgreiches
und glückliches
neues Jahr!



Vorstand: Klaus Müller
Redaktion: Claus Ambrosius



TURN- UND SPORTVEREIN
GEORGII-ALLIANZ E.V.
78. Jahrgang

Vereins- Nachrichten

Ausgabe Dezember 2012



Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern
wünschen wir
ein zufriedenes, besinnliches Weihnachtsfest
und für 2013 einen guten Start
in ein erfolgreiches, glückliches Neues Jahr

Vorstand: Klaus Müller – Redaktion: Claus Ambrosius

Sportjahr 2016

Olympiade in Brasilien

Die XXXI olympischen Spiele werden am 5. August 2016 eröffnet.

Die Eröffnungsfeier findet im Maracana-Stadion statt.

Es nehmen 142 Nationen teil.

Es finden 306 Wettbewerbe in 28 Sportarten statt.

Die Schlussfeier endet am 21. August 2016.

Anschließend finden die XV Paralympics vom 7. bis 18. September 2016 in Rio statt.

Hier werden Wettkämpfe in 22 Sportarten ausgetragen und die Olympiasieger ermittelt.

Die olympischen Sportarten 2016

Badminton	Leichtathletik	Ringens	Taekwondo
Basketball	Moderner	- Freistil	Tennis
Bogenschießen	Fünfkampf	- Griechisch-	Tischtennis
Boxen	Radsport	römisch	Triathlon
Fechten	- BahnradSPORT	Rudern	Turnen
Fußball	- BMX	Rugby	- Gerätturnen
Gewichtheben	- Mountainbike	- 7er-Rugby	Sportgymnastik
Golf	- Straßenrennen	Schießen	- Trampolinturnen
Handball	Reiten	Schwimmsport	Volleyball
Hockey	- Dressur	- Schwimmen	- Beachvolleyball
Judo	- Springen	- Sync.schwimmen	- Volleyball
Kanusport	- Vielseitigkeit	- Wasserball	
- Kanurennsport		- Wasserspringen	
- Kanuslalom		Segeln	



Jubilare Geburtstage

Redaktions- schluss 2016

April-Ausgabe:

20. März 2016

August-Ausgabe:

22. Juli 2016

Dezember-Ausgabe:

13. November 2016



Vereins- Nachrichten

Herausgeber:

Turn- und Sportverein
Georgii-Allianz e.V.,
Heßbrühlstraße 10,
70565 Stuttgart

Geschäftsstelle:

Heßbrühlstraße 10,
Telefon 7802463, Fax 7802400

Geschäftsführer:

Helmut Sauer
Sprechzeiten:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 16-17 Uhr in der Geschäftsstelle
im Allianz-Stadion
Telefon 7802463
Mail-Adresse:
geschaeftsfuehrung@tsvgeorgii-
allianz.de

Allianz-Stadion:

Heßbrühlstraße 10,
70565 Stuttgart (Vaihingen)
Telefon 7802930 (Gaststätte)

1. Vorsitzender:

Klaus Müller,
Köpfertstraße 28,
70599 Stuttgart,
Telefon privat: 453221
Fax privat: 453221

Redaktion:

Claus Ambrosius,
Beethovenstraße 9,
72649 Wolfschlügen,
Telefon privat: 07022/53538
mail@ambrosius-kreativ.de

Konten des Vereins:

Commerzbank
IBAN: DE42600800000196189500
BIC: DRESDEFF600.
BW-Bank
IBAN: DE29600501010002245052
BIC: SOLADEST600

Wir gratulieren recht herzlich zum Jubiläum
und zum Geburtstag!

Vereins-Jubilare

50 Jahre

Herbert Hallmayer 01.02.1966
Dieter Gärtner 01.03.1966
Erika Krause 01.04.1966

40 Jahre

Erika Justi 01.01.1976
Jörgen Justi 01.01.1976
Armin Schreiber 01.01.1976
Doris Staack 01.01.1976
Lothar Weber 01.01.1976

25 Jahre

Adrian Rohrbach 01.04.1991

Geburtstage

98 Jahre

Martha Herterich 22.02.1918

94 Jahre

Hans Kindermann 10.02.1922
Horst Matuszewski 27.02.1922
Peter Honer 24.03.1922

93 Jahre

Dr. Jutta Zeh 12.03.1923

92 Jahre

Walter Matischok 20.01.1924

91 Jahre

Walter Keller 10.01.1925

90 Jahre

Horst Reichel 02.02.1926
Werner Mühlhäuser 13.02.1926
Ilse Wagenhals 31.03.1926

89 Jahre

Margot Winkler 31.03.1927

88 Jahre

Hans Baur 27.04.1928

87 Jahre

Werner Abel 05.04.1929
Heinz Rauscher 29.04.1929

86 Jahre

Horst Neitzel 13.01.1930
Marianne Farnung 22.03.1930

84 Jahre

Rudolf Forstmeier 12.01.1932
Fredi Czyganowski 22.02.1932
Rolf Deischle 05.03.1932

83 Jahre

Robert Dietrich 08.03.1933
Kurt Kocher 11.03.1933
Kurt Fröhlich 23.03.1933

82 Jahre

Horst Knödler 26.02.1934
Hilde Böttcher 21.04.1934

81 Jahre

Horst Gabel 09.01.1935
Eva Ehmann 29.03.1935
Helmut Gieray 24.04.1935

80 Jahre

Wolfgang Auras 04.01.1936
Karlheinz Walz 23.02.1936
Thilo Grosser 07.03.1936
Anneliese Rossmann 23.03.1936
Horst Jänicke 18.04.1936

79 Jahre

Rolf Walz 31.01.1937
Hans-Dieter Waller 24.03.1937

78 Jahre

Heinz Stockburger 14.01.1938
Hansrudi Mast 24.01.1938
Martin Schuck 25.01.1938
Doris März 18.02.1938
Volkmar Srowig 23.02.1938
Erika Lachauer 05.03.1938
Siegfried Engel 25.03.1938
Heinz Schneider 10.04.1938
Reinhold Hendricks 20.04.1938

77 Jahre

Ingrid Herter 15.01.1939
Günter Wörner 28.01.1939
Günther Scheu 03.04.1939
Klaus-Dieter Dürnholz 19.04.1939
Rolf Bühler 28.04.1939

76 Jahre

Heinz Herrmann 07.01.1940
Karl-Heinz Hülsemann 11.01.1940
Hermann Lebherz 31.01.1940
Klaus Müller 23.02.1940
Gertrud Mooslechner 16.04.1940

75 Jahre

Iris Vogel 14.01.1941
Dr. Hans-Peter Koch 23.02.1941
Annemarie Grimmeisen 13.04.1941

70 Jahre

Edith Klein 04.03.1946

50 Jahre

Frank Narden 08.01.1966
Rüdiger Ruppmann 06.02.1966
Tatjana Isenmann 20.02.1966
Bettina Boy 06.03.1966
Romeo Saglamer 07.03.1966
Christina Bühler 05.04.1966